

Der alte Narr

Ein Künstler auf dem hohen Seil,
der alt geworden mittlerweile,
stieg eines Tages vom Gerüst,
und sprach: „Nun will ich unten bleiben,
und nur noch Hausgymnastik treiben,
was zur Verdauung nötig ist“.

Da riefen alle: „Oh,- wie schad !
der Meister scheint doch allnachgrad,
zu schwach und steif zum Seilbesteigen“!
Ha,- denkt er, dieses wird sich zeigen !

Und richtig eh der Markt geschlossen,
treibt er aufs neu die alten Possen.
Hoch in die Luft und zwar mit Glück,
bis auf ein kleines Missgeschick.

Er fiel herab in großer Eile,
und knickte sich die Wirbelsäule.

Der alte Narr ! Jetzt bleibt er krumm,
so äußert sich das Publikum.

(Wilhelm Busch)

Gefunden auf der Homepage von „**Der Sengler**“ alias Werner Rohr aus Visbek